

## Verhandlungsbericht Gemeinderat

10. Juli 2017

### Liegenschaftenstrategie

Die Liegenschaften «altes Gemeindehaus», welche die Grundstücke Weissenrainstrasse 20 (Kat.-Nr. 4626), unbebaute Parzelle (Kat.-Nr. 1620), Kleindorfstrasse 2 (Kat.-Nr. 98) und Felseneggstrasse 3 (Kat.-Nr. 99) umfassen, bilden ein zusammenhängendes Bauareal. Es befindet sich im Ortsteil Kleindorf/Weissenrain in der Wohnzone 1.7 und hat eine Gesamtfläche von 3'772 m<sup>2</sup>. An zwei Gemeindeversammlungen (2013 und 2016) wurde der Verkauf und auch die Abgabe im Baurecht der Gemeindegrundstücke an einen Investor abgelehnt. Aufgrund von Zustandsaufnahmen der Baubsubstanz und Nutzungsvarianten wurde die Liegenschaftenstrategie für die Gebäude festgelegt. Die beiden Wohnhäuser Kleindorfstrasse 2 und Felseneggstrasse 3 werden zur Vermietung an Dritte kostengünstig Instand gestellt. Dazu ist ein Nachtragskredit von CHF 55'000.00 bewilligt worden. Das ehemalige Gemeindehaus steht seit November 2015 leer. Es ist baufällig und als Wohngebäude nur mit Investitionen in Millionenhöhe umzunutzen. Es soll darum im nächsten Jahr zurückgebaut werden um weitere, laufende Kosten zu verhindern. Mittelfristig in ca. fünf Jahren, nach Abschluss der Gebietsplanung «Chance Uetikon» auf dem ehemaligen Gelände der Chemie, kann erneut über Nutzungsmöglichkeiten des Bauareals befunden werden.

### Betreuung von Asylsuchenden

Mit dem Anstieg der Zuweisungsquote für Asylsuchende von 0,5 auf 0,7 % der Wohnbevölkerung per 1. Januar 2016 durch den Kanton Zürich, ist die Betreuung an die Firma ORS Service AG ausgelagert worden. Das Kontingent für die Gemeinde beträgt aktuell 42 Personen, die alle in Gemeinde- oder Privatwohnungen untergebracht sind. Aufgrund der angekündigten Preisanpassung durch die Betreuungsfirma per 2018 ist das Mandat grundlegend überprüft worden. Auf Empfehlung der Sozialkommission ist das Betreuungsmandat mit der ORS Service AG per 31. Dezember 2017 gekündigt worden und die Betreuung der zugewiesenen Asylsuchenden wird wieder durch die Abteilung Soziale Dienste der Gemeindeverwaltung übernommen. Dazu ist der Stellenplan entsprechend erhöht worden.

### Jugendkafi Bergstrasse 97

Der Verein Jugendkafi (Juka) wurde 2013 mit dem Ziel gegründet, Jugendlichen, die aus dem Schulalter herausgewachsen sind, einen adäquaten Raum anzubieten, in welchem sie sich frei bewegen können. Grundlage für das Jugendkafi war die Idee eines partizipativen Projektes, an welchem sich primär Jugendliche aktiv beteiligen sollten. Basis zur partizipativen Arbeit am und im Jugendkafi war zudem, dass die Vereinsmitglieder die Jugendlichen im Beteiligungsprozess sowie bei der Gestaltung und Nutzung des Jugendkafis aktiv bzw. operativ begleiten. Die Gemeinde stellte dazu die Liegenschaft an der Bergstrasse 97 (oberes Stockwerk sowie den Garten und den Raum im Erdgeschoss auf der Seite des Gartens) zur Verfügung. Zudem wurden die Stellenprozente der Jugendarbeitenden um je 10 % erhöht, damit diese die Betriebsleitung übernehmen und das Projekt unterstützen konnten, ohne dass die übrigen Angebote der Jugendarbeit geschmälert werden mussten. Das Pilotprojekt wurde 2015 letztmals bis Ende 2017 verlängert. Der aktuelle Bericht des Vereins zeigt auf, dass sich die Bedürfnisse der Jugendlichen in der Zwischenzeit gewandelt haben und nicht mehr das Jugendkafi im Vordergrund der Nutzung steht, sondern ein Treffpunkt für verschiedene Aktivitäten. Auf Antrag der Sozialkommission werden die Räumlichkeiten an der Bergstrasse 97 bis zur Umnutzung der Liegenschaft (Zentrumsentwicklung) weiterhin der Jugendarbeit für Projekte zur Verfügung gestellt und die zusätzlichen Stellenprozente beibehalten. Die Zusammenarbeit mit dem Verein Jugendkafi wird nicht verlängert.

### **Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden**

Alle vier Jahren sind die Gemeindebehörden neu zu wählen. Die Wahlen für die Amtsperiode 2018 – 2022 von Gemeinderat, Schulpflege, Rechnungsprüfungskommission, Sozialkommission und der evang.-ref. Kirchenbehörden finden am Sonntag, 22. April 2018 und 10. Juni 2018 (allfälliger 2. Wahlgang) statt.

### **Ansprechpersonen für Medien**

Urs Mettler, Gemeindepräsident, Telefon 079 703 82 58 oder Reto Linder, Gemeindeschreiber, Telefon 044 922 72 01.

geht an:

- Medien
- Mitglieder von Gemeinderat, Schulpflege, Sozialkommission
- Mitglieder der RPK
- Kirchgemeinden
- Ortsparteien
- Schulleitungen
- Gemeindeverwaltung